

Wie habt ihr eure Kinder krankenversichert?

Beitrag von „Danae“ vom 28. Oktober 2011 10:45

Wir haben während meiner Schwangerschaft auch hin und her überlegt und das gleiche Modell wie Gartenzwerg favorisiert. Als unser Baby dann zehn Wochen vor Termin als Extremfrühchen geholt werden musste, haben wir uns für die Private entschieden. In der Behandlung selber habe ich bislang keine Unterschiede zu anderen Frühchen bemerkt, allerdings werden bei Rezepten schneller mal auch Medikamente verschrieben, die auch rezeptfrei zu bekommen sind und Aufwendungen für medizinische Geräte wie die Milchpumpe, Inhaliergerät u.ä. werden stressfreier gehandhabt. Da ich für mich sowieso alle paar Wochen die Aufwendungen für die Beihilfe und die Private fertigstelle, macht das keinen wirklichen zusätzlichen Aufwand, obwohl ich das Prozedere als ebenso nervtötend empfinde.